



KfW-55  
Effizienzhaus



unverbindliche Illustration

TÜBINGEN

Gösstraße 37 | Herrenberger Straße 90  
„Alte Gärtnerei“

W O H N B A U

---

**MERKT**

Grundbesitz GmbH



In der Gösstraße entstehen zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 16 Eigentumswohnungen

Die Erdgeschosswohnungen erhalten einen Gartenanteil mit Terrasse. Die Wohnungen in den oberen Geschossen werden mit Balkonen ausgestattet.

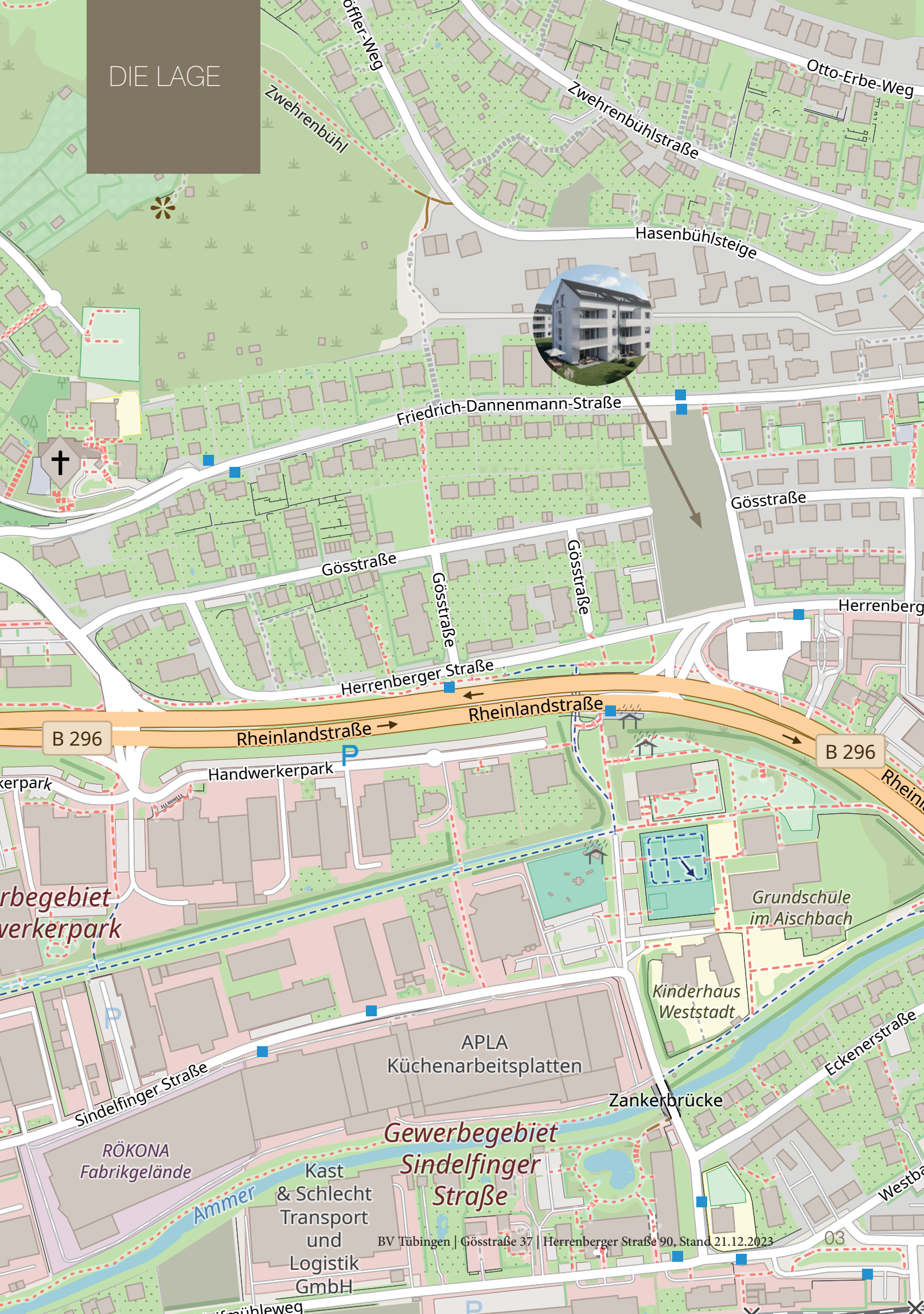
Die Mehrfamilienhäuser werden mit einer gemeinsamen Tiefgarage versehen, die von jeder Wohneinheit aus über einen Aufzug erreicht werden kann.

Ausreichend Parkmöglichkeiten und Lagerräume im Untergeschoss, ansprechende und zeitlose Architektur runden das Bauvorhaben ab.

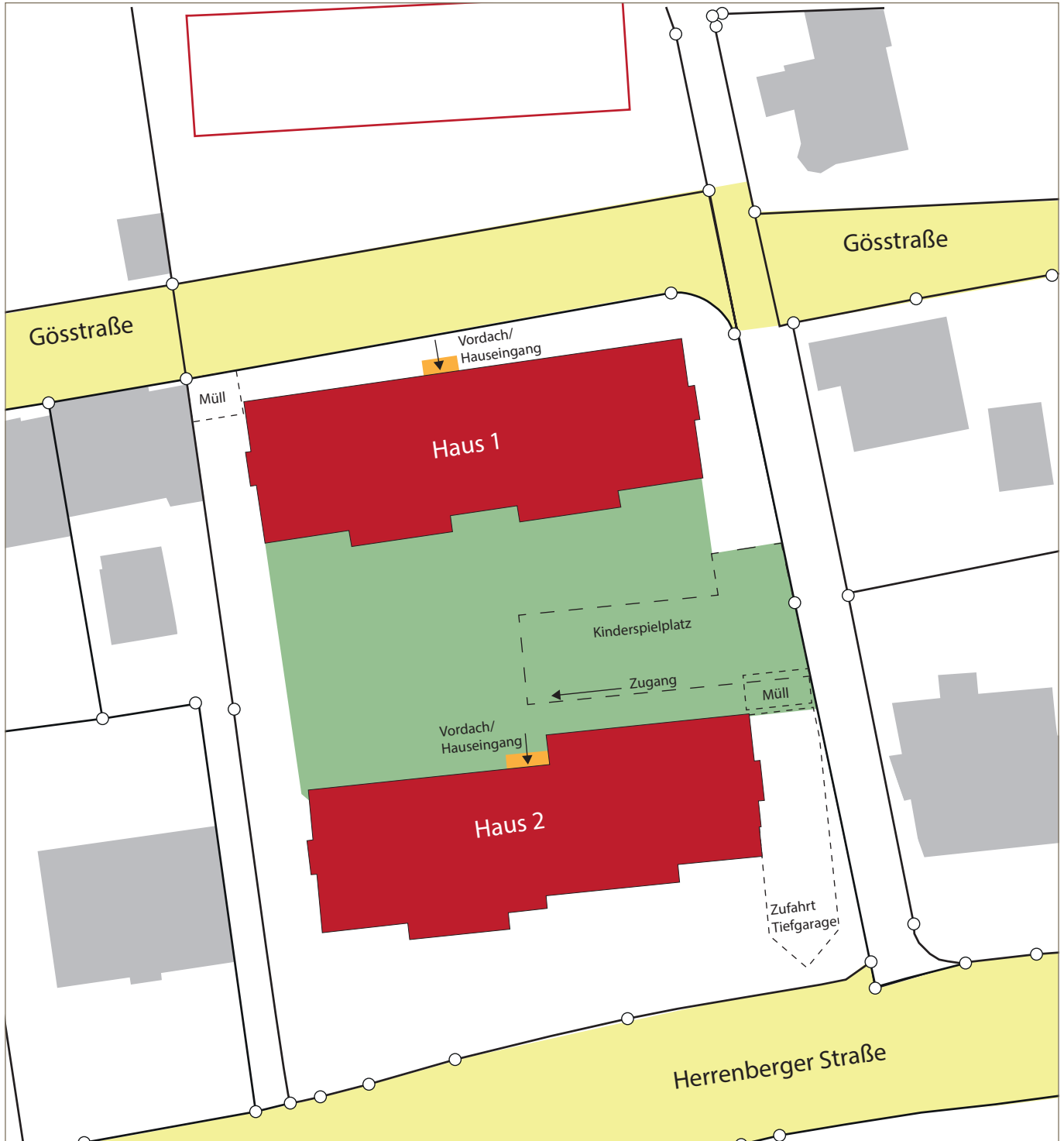
Jede Wohnung überzeugt mit ideenreicher und praxisgerechter Grundrissgestaltung sowie großzügigen Freisitzen in Form von Terrassen und Balkonen, welche den Wohnraum erweitern.

Einkaufsmöglichkeiten und Dinge des täglichen Bedarfs sowie spontane Café- und Restaurantbesuche mit Freunden sind von der Gösstraße aus schnell und bequem zu erreichen.

# DIE LAGE







# DIE TIEFGARAGE



Unverbindliche Illustration

Gut organisiert und alles vorhanden

In der Tiefgarage findet nicht nur Ihr PKW einen Platz, zusätzlich ist ein gemeinschaftlicher Raum für die Unterbringung der Fahrräder sowie für die Kinderwagen vorgesehen. Alle Wohnungen verfügen neben einem abschließbaren Abstellraum auch über einen gemeinschaftlichen Wasch- und Trockenraum.



unverbindliche Illustration | sie dienen zur Veranschaulichung und sind nicht maßstabgetreu

## HAUS 1





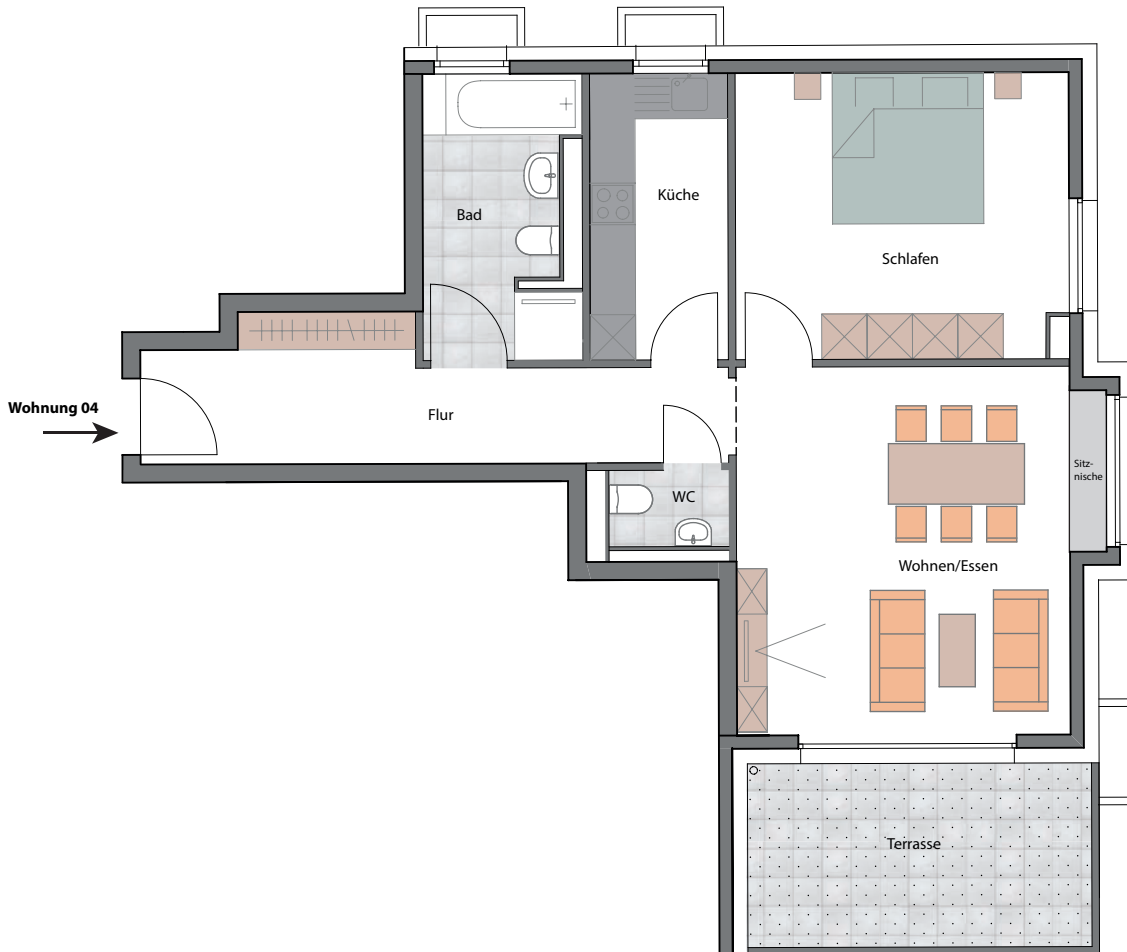






# Erdgeschoss | Haus 1

## 2 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

### Wohnung 04

Bad	7,25 m <sup>2</sup>
Flur	11,88 m <sup>2</sup>
Küche	6,92 m <sup>2</sup>
Schlafen	16,53 m <sup>2</sup>
Terrasse (1/2)	5,53 m <sup>2</sup>
WC	1,92 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	21,48 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 71,51 m<sup>2</sup>



unverbindliche Illustration | sie dienen zur Veranschaulichung und sind nicht maßstabsgerecht

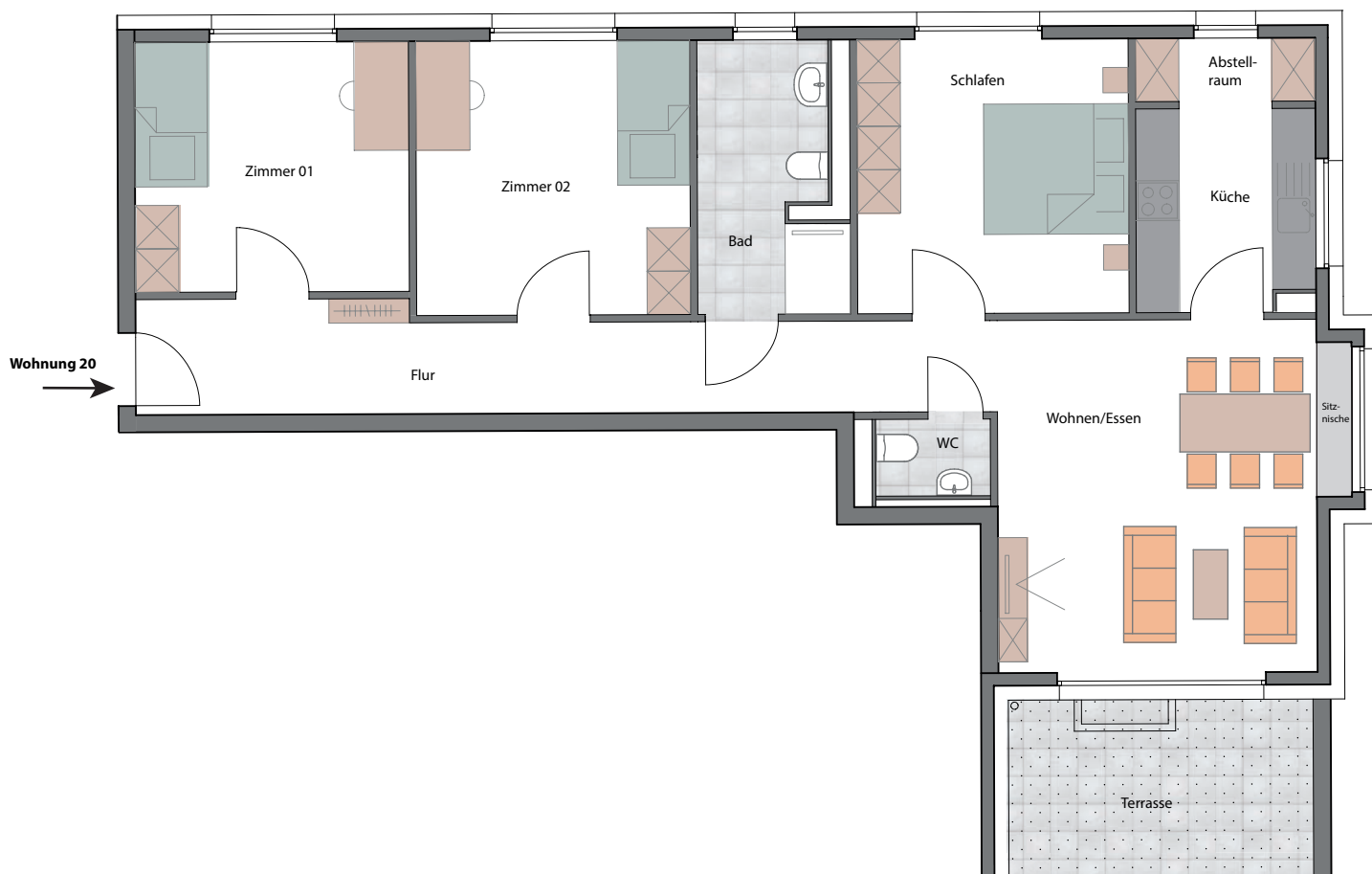
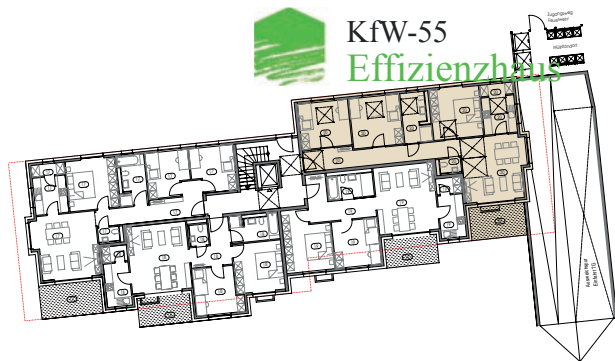
## HAUS 2



# Erdgeschoss | Haus 2

## 4 Zimmer

KfW-55  
Effizienzhaus

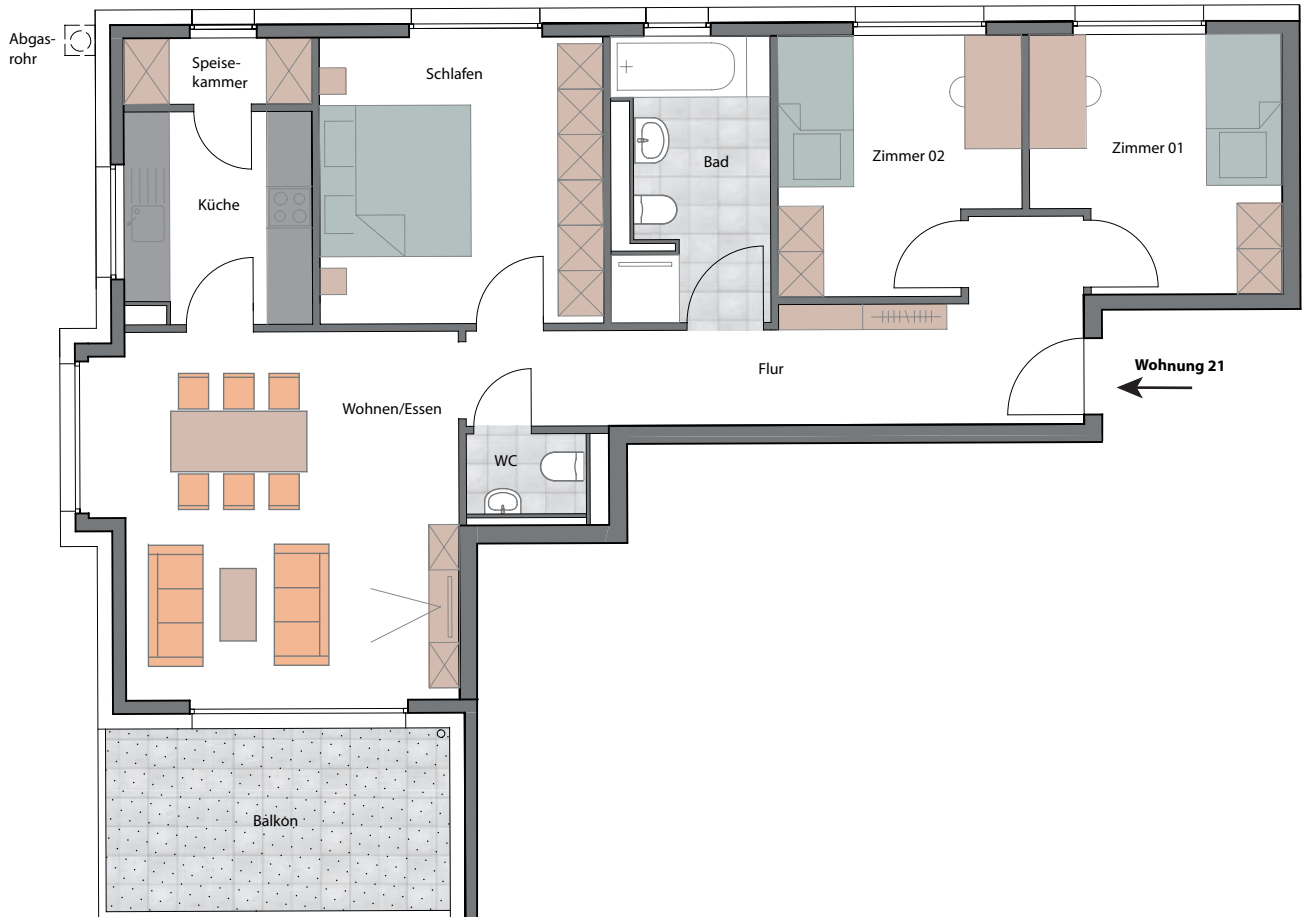
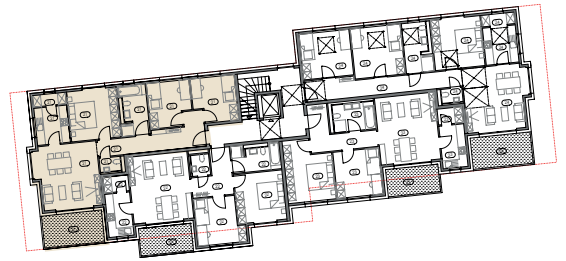


Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

### Wohnung 20

Bad	7,05 m <sup>2</sup>
Flur	16,27 m <sup>2</sup>
Küche	6,81 m <sup>2</sup>
Schlafen	14,21 m <sup>2</sup>
Speisekammer	2,17 m <sup>2</sup>
Terrasse (1/2)	5,21 m <sup>2</sup>
WC	1,92 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,52 m <sup>2</sup>
Zimmer 01	13,08 m <sup>2</sup>
Zimmer 02	14,35 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>ca. 103,59 m<sup>2</sup></b>

1. Obergeschoss | Haus 2  
4 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

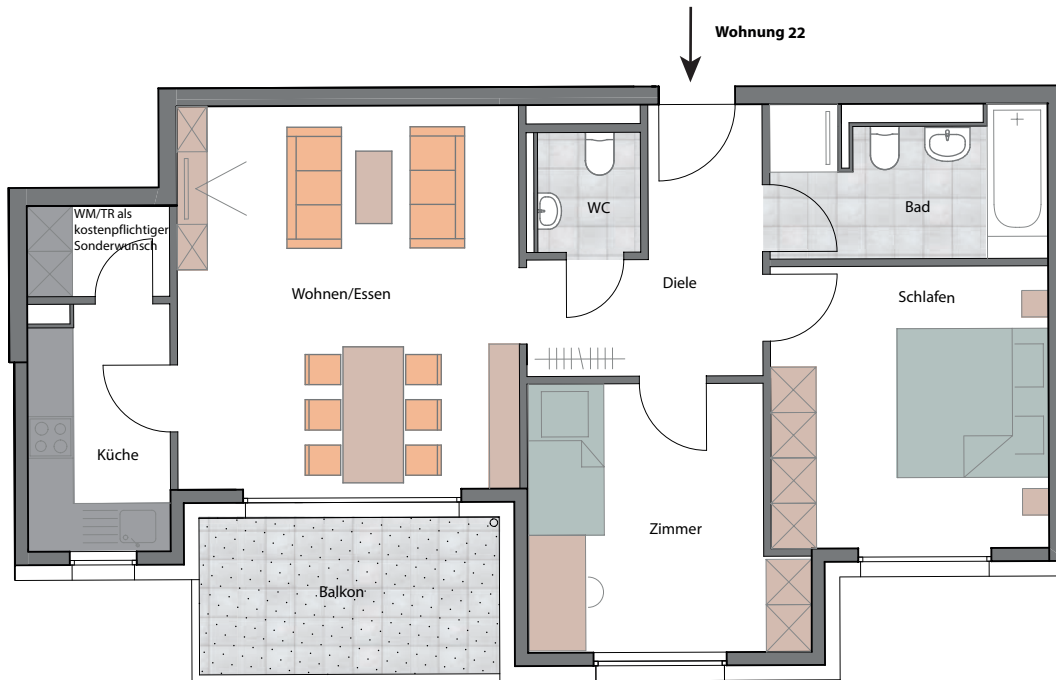
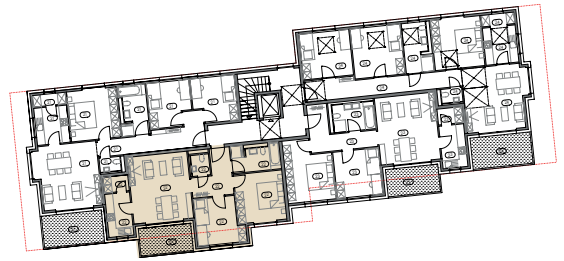
## Wohnung 21

Bad	7,25 m <sup>2</sup>
Balkon (1/2)	5,49 m <sup>2</sup>
Flur	13,40 m <sup>2</sup>
Küche	6,82 m <sup>2</sup>
Schlafen	14,21 m <sup>2</sup>
Speisekammer	2,17 m <sup>2</sup>
WC	1,92 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,51 m <sup>2</sup>
Zimmer 01	10,56 m <sup>2</sup>
Zimmer 02	10,21 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 94,54 m<sup>2</sup>



1. Obergeschoss | Haus 2  
3 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

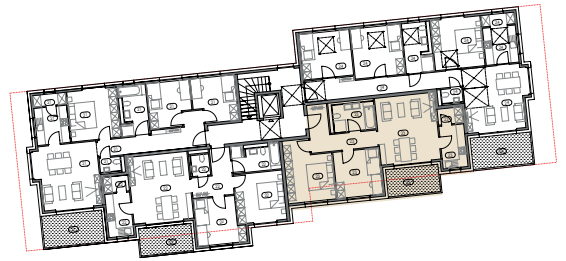
## Wohnung 22

Abstellraum	2,26 m <sup>2</sup>
Bad	6,81 m <sup>2</sup>
Balkon (1/2)	4,11 m <sup>2</sup>
Diele	7,90 m <sup>2</sup>
Küche	5,98 m <sup>2</sup>
Schlafen	13,71 m <sup>2</sup>
WC	2,39 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,92 m <sup>2</sup>
Zimmer	11,89 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 77,97 m<sup>2</sup>

# 1. Obergeschoss | Haus 2

## 3 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

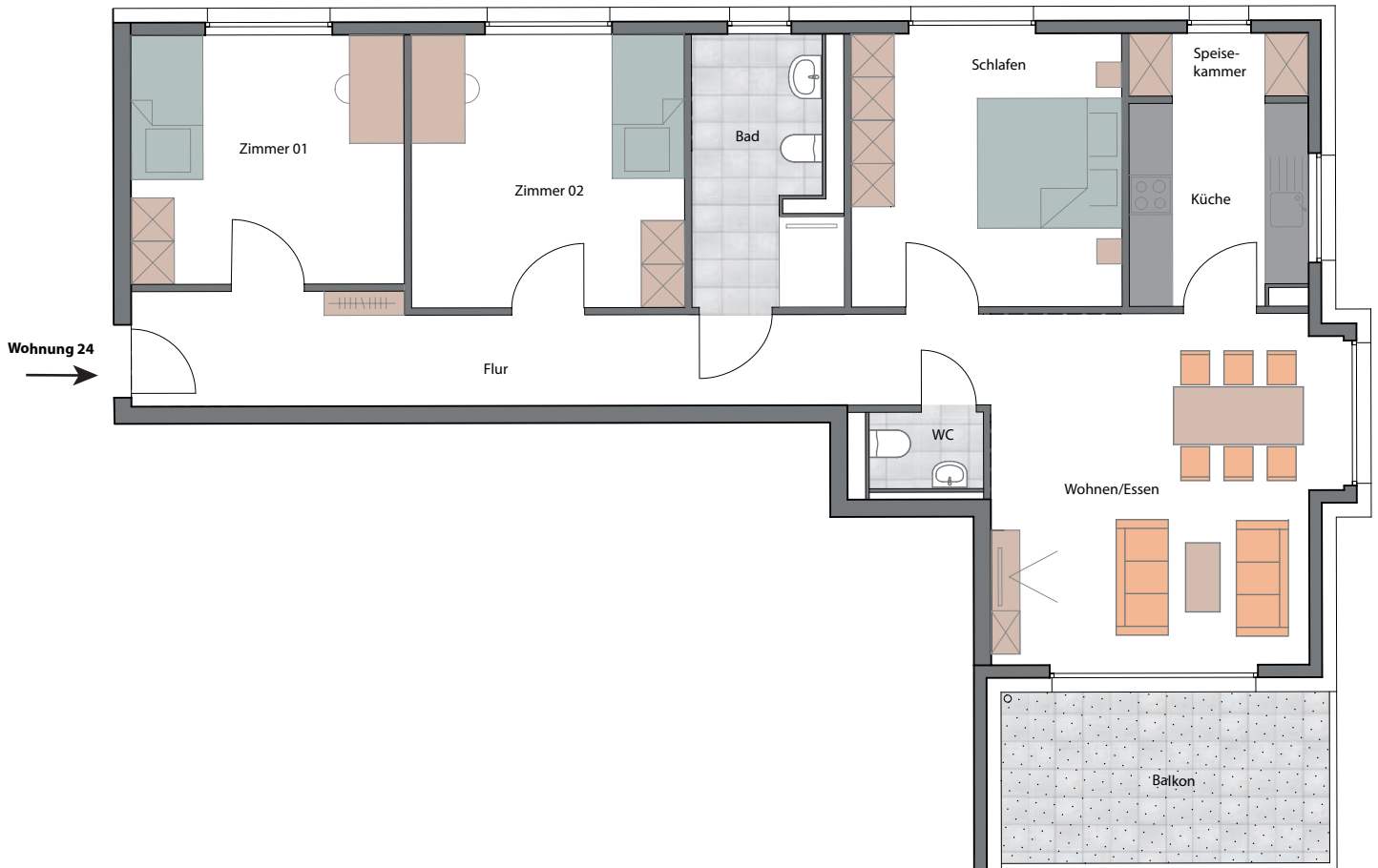
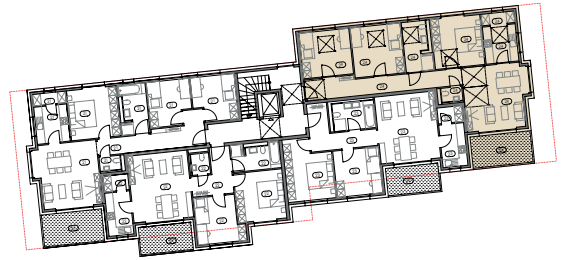
## Wohnung 23

Abstellraum	2,26 m <sup>2</sup>
Bad	6,56 m <sup>2</sup>
Balkon (1/2)	4,12 m <sup>2</sup>
Diele	9,94 m <sup>2</sup>
Küche	5,92 m <sup>2</sup>
Schlafen	15,23 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,92 m <sup>2</sup>
Zimmer	12,11 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 79,06 m<sup>2</sup>



1. Obergeschoss | Haus 2  
4 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

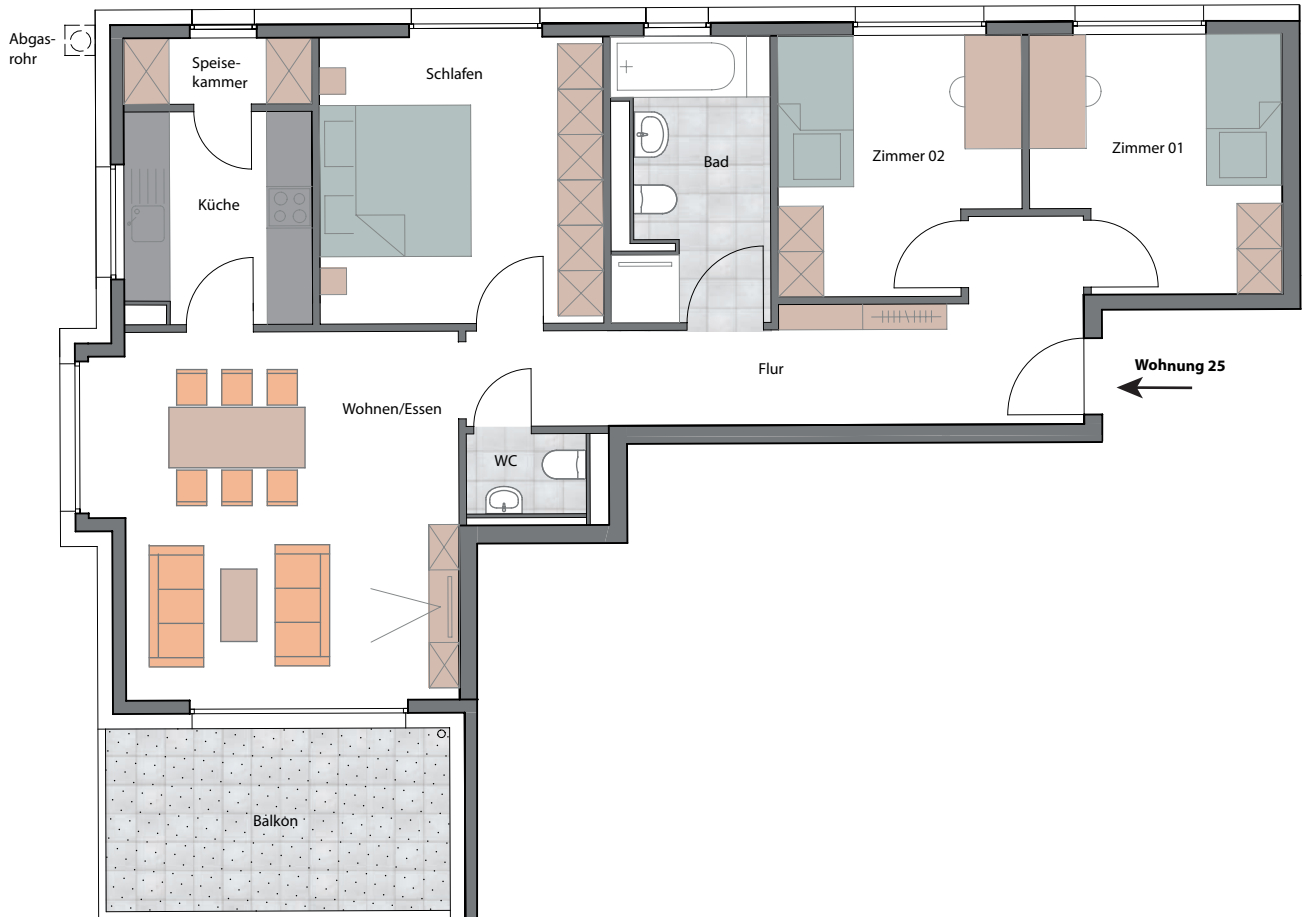
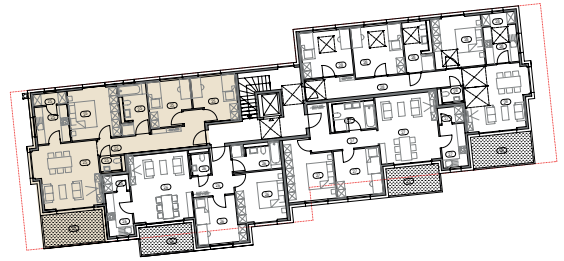
## Wohnung 24

Bad	7,05 m <sup>2</sup>
Balkon (1/2)	5,40 m <sup>2</sup>
Flur	16,27 m <sup>2</sup>
Küche	6,81 m <sup>2</sup>
Schlafen	14,21 m <sup>2</sup>
Speisekammer	2,17 m <sup>2</sup>
WC	1,92 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,52 m <sup>2</sup>
Zimmer 01	13,08 m <sup>2</sup>
Zimmer 02	14,34 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 103,77 m<sup>2</sup>

## 2. Obergeschoss | Haus 2

4 Zimmer



Unverbindliche Illustration, Grundrissmaßstab ca. 1:100

### Wohnung 25

Bad	7,25 m <sup>2</sup>
Balkon (1/2)	5,49 m <sup>2</sup>
Flur	13,40 m <sup>2</sup>
Küche	6,84 m <sup>2</sup>
Schlafen	14,21 m <sup>2</sup>
Speisekammer	2,18 m <sup>2</sup>
WC	1,92 m <sup>2</sup>
Wohnen/Essen	22,53 m <sup>2</sup>
Zimmer 01	10,56 m <sup>2</sup>
Zimmer 02	10,21 m <sup>2</sup>

Gesamt ca. 94,59 m<sup>2</sup>



unverbindliche Illustration Wohnen/Essen | sie dienen zur Veranschaulichung und sind nicht maßstabsgetreu



unverbindliche Illustration Eingang | sie dienen zur Veranschaulichung und sind nicht maßstabsgetreu



## 01. Vorbemerkung

Diese Baubeschreibung gilt für die laut Preisliste als schlüsselfertig bezeichneten Eigentumswohnungen. Dieser Komplettpreis enthält die Erschließungskosten für Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse (Strom, Telefon, Wasser und Abwasser), Baunebenkosten (Baugenehmigung, Versicherungen, Baustrom und -wasser, Baureinigung) und Baukosten laut Baubeschreibung. Die Grunderwerbsteuer und Notarkosten sind vom Erwerber zu tragen. Die Wohnungen sowie das Gemeinschaftseigentum werden den Erwerbern besenrein übergeben.

## 02. Erdaushub

Abschieben des Mutterbodens und seitliche Zwischenlagerung, Baugrubenaushub im Bereich des Hausgrunds und der Arbeitsräume, Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials. Aushub des Kanalgrabens mit anschließender Wiederverfüllung. Wiederverfüllung der Arbeitsräume mit vorhandenem Erdreich inkl. Verdichtung. Trotz der ordnungsgemäßen und fachgerechten Verdichtung sind Setzungen, die sich im Bereich der Arbeitsräume oder im Bereich von sonstigen Auffüllungen ergeben, nicht ausgeschlossen und unterliegen deshalb auch nicht der vertraglich vereinbarten Gewährleistung.

## 03. Entwässerung

Entsprechend dem Entwässerungsantrag und den baubehördlichen Vorschriften werden alle Schmutzwasserleitungen mit Kunststoff-Rohren und erforderlichen Querschnitten nach DIN 1986 und den öffentlichen Vorschriften und Satzungen ausgeführt und an den öffentlichen Kanal angeschlossen.

## 04. Gründung/Fundamente

Für die Gründung sind Streifenfundamente bei tragenden Wänden oder eine Plattengründung nach statischen Erfordernissen vorgesehen. Im Bereich nicht unterkellerten Geschosse werden die Fundamente frostfrei gegründet.

## 05. Beton- und Mauerarbeiten

Außenwände:

Die Herstellung erfolgt in Beton oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach den Angaben des Statikers. Diese erhalten einen Vollwärmeschutz mit einer Dämmstärke entsprechend EnEV 2014 in ihrer Fassung vom 1.1.2016 sowie den Vorgaben für das KfW-Effizienzhaus 55.

UG-Außenwände:

Die Kellerwände werden als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen ausgeführt.

Wohnungstrennwände:

Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen und Schallschutz nach DIN 4109/2016.

Wohnungsinnenwände:

Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen, massive Gipsdielenwände oder Gipskartonständerwände als nichttragende Wände, nach Wahl des Bauträgers.

Treppenhauswände:

Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen und Schallschutz nach DIN 4109/2016.

Wohnungstrenndecken:

Stahlbetondecken nach statischen Erfordernissen.

Installationsschächte:

Diese stehen bei Prospekterstellung und Erstellung des Teilungsgesuchs noch nicht fest und werden vom Fachplaner des Bauträgers nach Erfordernis, zum Zeitpunkt der Werkplanung festgelegt.

## 06. Dachkonstruktion

Dachkonstruktion als Satteldach in zimmermannsmäßiger Ausführung mit Betondachsteinen, entsprechend EnEV 2014 in ihrer Fassung vom 1.1.2016 sowie den Vorgaben für das KfW-Effizienzhaus 55.

## 07. Estrich und Dämmung

Schwimmender Estrich in den Wohnräumen mit Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN 4108 und 4109/2016.

## 08. Schlosserarbeiten

Balkongeländer als verzinkte Stahlkonstruktion.

## 09. Flaschnerarbeiten

Alle Blecharbeiten wie Rinnen, Fallrohre und Blechverkleidungen in Titan-Zink oder Aluminium.

## 10. Abdichtungsarbeiten

Die Abdichtung von Balkonen, Loggien, Dachterrassen, und der Tiefgaragendecke kann nach Wahl des Bauträgers statt mit einer Gefälle-Ausführung auch als sogenannte Sonderkonstruktion, gefällelos mit erhöhter Abdichtungsqualität gemäß den Flachdachrichtlinien ausgeführt werden.

## 11. Treppenhaus

Treppenbeläge in Betonwerkstein, Treppenhauswände mit Putz.

## 12. Verputz/Malerarbeiten

Sämtliche Wände und Decken in Wohnräumen mit Rauhfaserputz weiß gestrichen.-

Außenputz als Wärmedämmverbundsystem mit Oberputz entsprechend den Vorgaben der EnEV 2014 in ihrer Fassung vom 1.1.2016 sowie den Vorgaben für das KfW-Effizienzhaus 55.

## 13. Fenster und Fenstertüren

Kunststofffenster mit Isolierglas, Mehr-Kammerprofil, U-Wert errechnet unter Berücksichtigung der Vorgaben nach der EnergieEinsparverordnung 2014 in ihrer Fassung vom 1.1.2016 sowie den Vorgaben für das KfW-Effizienzhaus 55.

Einhand-Drehkippbeschläge mit Mehrfachverriegelung. Soweit vorhanden erhalten die Fenster in Bad und WC eine Verglasung mit Mastercarre.

Die Fensterbänke werden innen in Naturstein und außen in Aluminium eloxiert oder einbrennlackiert ausgeführt.

## 14. Rollläden

Die Fenster in den Wohnungen erhalten einen elektrischen Rollladen. Schräg-, Rund-, Dachflächenfenster sowie Fenster kleiner als 50/50 cm, erhalten keinen Rollladen.

## 15. Türen

Haustüren als Aluminium-Glaskonstruktion.

Haustürschloss mit elektrischem Türöffner.

Briefkastenanlage mit integrierter Gegensprech- und Klingelanlage.

Wohnungseingangstürelement Schallschutz gem. DIN 4109/2016, Klimaklasse 3,

Drei-Bolzen-Sicherheitsverriegelung mit verstärkten Schließplatten. Überschlagdichtung, absenkbares Bodendichtung, Türblatt gerade Kante Einfachfalz, Zarge Rundkante, weiß lackiert, Edelstahl Sicherheitsgarnitur mit Kernziehschutz.

Innentüren Röhrenspan weiß.

## 16. Sanitärausstattung

Das Badezimmer verfügt über folgende Ausstattungselemente:  
Waschtisch und WC der Serie D-Code von Duravit

Waschtisch:  
Waschtisch aus Sanitär-Porzellan. Wohnung Nr. 23 und Wohnung Nr. 27 erhalten abweichend vom Aufteilungsplan 1 Waschtisch. Waschtischbatterie mit Einhebelmischer, Sanitär-Porzellanablage oder geflieste Vormauerung, Kristallspiegel, verchromter Handtuchhalter.

WC:  
Tiefspülklosett in wandhängender Ausführung, massiver WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierhalter.

Badewanne, soweit diese im Aufteilungsplan vorhanden ist:  
Acryl-Badewanne, 170 x 75 cm, Ab- und Überlauf-Garnitur, Wannebatterie als Einhebelmischer, Handbrause, Badetuchhalter, Wannengriff.

Dusche:  
Dusche gefliest mit Ablaufrinne. Größe gemäß Planeintrag.  
Wohnung Nr. 19 erhält eine Dusche in der Größe ca. 90 cm x ca. 120 cm.  
Duschbatterie als Einhebelmischer, Handbrause, Wandstange mit höhenverstellbarer Befestigungsmöglichkeit für Handbrause.  
Duschkabine in Echtglas.

Das Gäste-WC - soweit dies vorhanden ist - verfügt über folgende Ausstattungselemente:

Waschtisch und WC der Serie D-Code von Duravit

Waschbecken:  
Waschbecken aus Sanitär-Porzellan,  
Waschtischbatterie mit Einhebelmischer,  
Warmwasseranschluss, Kristallspiegel, verchromter Handtuchhalter.

WC:  
Tiefspülklosett in wandhängender Ausführung,  
massiver WC-Sitz mit Deckel,  
verchromter Papierhalter.

## 17. Sanitärinstallation

Die Küche erhält eine Warm,- Kalt,- und Abwasseranschlussmöglichkeit am Versorgungsschacht.  
Die Schnittstelle der Eigenleistung für die Kücheninstallation befindet sich somit am Versorgungsschacht. Eckventile werden geliefert.

Erdgeschosswohnungen mit Kaltwasseranschluss für Gartenbewässerung.

Stellplatz für Waschmaschine und Kondentrockner mit Wasser- und Elektroanschluss im Untergeschoss.

Soweit in den Plänen oder Flächenberechnungen innerhalb der Wohnungen Waschmaschinen oder Trockner aufgeführt sind, wird hiermit klargestellt, dass die Anschlussmöglichkeit als Sonderwunsch möglich ist, bei Festlegung bis spätestens Rohbaufertigstellung.



## 18. Elektroinstallation

### A. Allgemeiner Bereich

#### Eingangsbereich:

Beleuchtungskörper mit Zeitschaltuhr. Elektrische Türöffnung mit einer vorgerüsteten Videosprechanlage.

Bedienung der Haustüröffnung in den Wohnungen durch eine Gegensprechanlage, als Sonderwunsch ist ein Endgerät für die Videosprechanlage möglich

#### Treppenhaus:

Beleuchtungskörper auf Ausschaltung oder Bewegungsmelder.

#### Waschraum:

Beleuchtungskörper auf Ausschaltung oder Bewegungsmelder.

### A. Besonderer Teil

#### Wohn-/Esszimmer:

- 2 Deckenbrennstellen
- 8 Schukosteckdosen
- 1 TV-Dose
- 1 Telefonleerdose

#### Schlafzimmer:

- 1 Deckenbrennstelle
- 4 Schukosteckdosen
- 1 TV-Dose
- 1 Telefonleerdose
- 1 Rauchmelder

#### Kinderzimmer:

- 1 Deckenbrennstelle
- 4 Schukosteckdosen
- 1 TV-Dose
- 1 Telefonleerdose
- 1 Rauchmelder

#### Badezimmer:

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Wandbrennstelle
- 3 Schukosteckdosen

#### Küche:

- 1 Deckenbrennstelle
- 6 Schukosteckdosen
- 1 Anschluss Herd
- 1 Anschluss Spülmaschine

#### Diele/Flur:

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose
- 1 Rauchmelder

#### Gäste-Toilette:

- 1 Wandbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

#### Abstellraum:

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

#### Keller:

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

#### Balkon/Terrasse:

- 1 Brennstelle
- 1 Schukosteckdose

## 19. Heizungsanlage

Zentralheizung mit Luft-/ Wasser Wärmepumpe.  
Unterstützung der Spitzenlastabdeckung durch eine Gastherme.

Fußbodenheizung mit Thermostatregelung in jedem Wohnraum separat.

Gäste-WCs und Flure erhalten eine Fußbodenheizung ohne Thermostatregelung, die Steuerung erfolgt direkt am Stellmotor im Heizkreisverteiler.

Abstellräume über 6 qm erhalten eine Fußbodenheizung ohne Thermostatregelung, die Steuerung erfolgt direkt am Stellmotor im Heizkreisverteiler.

Abstellräume unter 6 qm erhalten keine Fußbodenheizung.

Warmwasserversorgung mit Zirkulationsleitung und Zirkulationspumpe.

## 20. Feuchteschutz

Be- und Entlüftung, Montage der Lüfter im WC und wenn notwendig im Bad, Nachstromöffnungen in außenliegenden Wohn- und Schlafräumen.

## 21. Platten- und Fliesenbeläge

Gäste Toilette:

Wandfliesen bis zu 20 x 60 cm, Bodenfliesen 30 x 60 cm jeweils nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material und Verlegung.  
Standardformate: Wand raumhoch 15/15, 15/20, 20/20, 25/33 cm, Boden 20/20, 30/30 cm

Küche:

Fußboden gefliest.

Bodenfliesen 30 x 60 cm nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleisten und Verlegung. Standardformate: Boden 20/20, 30/30 cm.

Badezimmer:

Wandfliesen bis zu 20 x 60 cm, Bodenfliesen 30 x 60 cm jeweils nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material und Verlegung.  
Standardformate: Wand raumhoch 15/15, 15/20, 20/20, 25/33 cm, Boden 20/20, 30/30 cm

## 22. Holzfußboden

Holzfußboden Wohn-/Esszimmer, Dielen, Flure und sonstige Wohnräume außer Bad, Küche und Gäste-WC. Echtholzfußboden in Eiche jeweils nach Mustervorlage beim Bauträger oder beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleisten und Verlegung.

## 23. Tiefgaragenstellplätze

Die PKW Stellplätze in der Tiefgarage werden nach der Vorgabe der Garagenverordnung (GaVO) hergestellt.

## 24. Außenanlagen

Terrassen,- und Balkonbeläge in Betonwerkstein. Zugang zum Haus in Verbundpflaster oder Betonwerkstein. Rasenflächen komplett eingesät. Bepflanzung mit Sträuchern, Büschen und Hecken, vereinzelt auch mit Bäumen. Soweit möglich werden Höhenunterschiede geböschert ausgeführt.

## 25. Aufzugsanlage

Aufzug für 6 Personen

## 26. Barrierefreie Erreichbarkeit nach Landesbauordnung

Soweit die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Hauseingang nach der Landesbauordnung (LBO) geschuldet wird, kann es ggfls. auf Grund der topografischen Verhältnisse erforderlich werden, auch abweichend vom Aufteilungsplan, einen Treppenlift im Bereich des Gemeinschaftseigentums zu installieren.

Es wird klargestellt, dass soweit die barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzung nach LBO geschuldet wird, keine darüber hinaus gehenden Vorschriften für z.B. rollstuhlgerechtes oder rollstuhlgeeignetes Bauen eingehalten werden.

Alle Terrassen und Balkone sind über eine Stufe erreichbar.

An der Haustür und Wohnungseingangstür kann nach Wahl des Bauträgers statt eines schwellenlosen Zuganges - und somit abweichend von DIN Vorschriften - eine Schwelle bis max. 2 cm als sog. Sonderkonstruktion ausgeführt werden.

## 27. Wartungsverträge

Die Kosten für ggfls. bereits vorhandene Wartungsverträge sind ab der Übergabe von den Erwerbern zu tragen.

Spätestens ab der Übergabe müssen von den Erwerbern auf deren Kosten für wartungsbedürftige Anlagen – soweit diese vorhanden sind - zum Beispiel Aufzug, Heizung, Tiefgaragentor, Tiefgaragenbeschichtung, Hebeanlage, Flachdach etc. entsprechende Wartungsverträge abgeschlossen werden.



W O H N B A U

---

**MERKT**

Grundbesitz GmbH

**WOHNBAU MERKT GRUNDBESITZ GMBH**

Bismarckstraße 9 | 71093 Weil im Schönbuch

Tel. (0 71 57) 537 0-0 | Fax (0 71 57) 537 0-90

[www.wohnbau-merkt.de](http://www.wohnbau-merkt.de) | [info@wohnbau-merkt.de](mailto:info@wohnbau-merkt.de)

**Haftungsausschluss:**

Die grafischen Darstellungen dienen dazu, Ihnen unser Projekt verständlich darzulegen. Diese Darstellungsform wird von gestalterischen Gesichtspunkten geprägt und erhebt deshalb keinen Anspruch auf absolute Detailtreue.

Bitte entnehmen Sie die genauen Details und Maße den Architektenplänen.

Die Möblierung in den Grundrissdarstellungen stellt lediglich einen Einrichtungsvorschlag dar und ist nicht im Angebot enthalten. Darüber hinaus können die Darstellungen teilweise aufpreispflichtige Sonderwünsche enthalten.

Die Größen der Terrassen und Balkone fließen zur Hälfte in die Wohnfläche mit ein. Flächenangaben sind Circa-Angaben, eine endgültige Maßermittlung ist erst nach Fertigstellung möglich.